



HORST LUMMERT (AVRAM KOKHAVIV)

Principium Individuationis

Der unaufgelöste Widerspruch

Begriffe sind Grabsteine des Denkens

112 Seiten, Paperback. 9,90 Euro

ISBN: 978-3-84237-065-4

Erschienen: Juli 2011

Principium Individuationis

Antike Heldensagen sprechen von herausragenden Sondergestalten und ihrem zahllosen Gefolge. Die autonomen Individuen erscheinen als Götter und Halbgötter. Die Idee, daß die Masse sich auflösen und individualisieren möge — so etwas wie eine Vergöttlichung des versklavten Menschen in einer neuen Welt von neuen Göttern... —, ist und bleibt eine Utopie.

Spekulationen dieser Art gelten den etablierten Religionen als Blasphemien. Das *principium individuationis* ist das Prinzip der Befreiung aus dem zeitlichen Ablauf, der kollektiv-historischen Zwangsläufigkeit. Das *principium individuationis* macht dem die Zähne stumpf, der die sauren Trauben aß, nicht seinen Kindern und Kindeskindern. Das *principium individuationis* ist die rechtzeitige Entdeckung der deutschen Philosophie.

Die Zerstörung des Individuums, ein Merkmal dieser Zeit und ihres obwaltenden Ungeistes, ist die Zerstörung der Erkenntnisfähigkeit. Der vollkommene ist der unteilbare Mensch. Die Annäherung an ihn ist die Annäherung an den Ersten und Einzigen, ans Ende mithin und den Wiederbeginn.

Lesen Sie —

- Die Menschheit steht also nur vor der einen Frage: hat sie Kultur — oder hat sie sie nicht. Massen bewegen nichts, Massen werden bewegt.
- “Politisch korrekt” ist das gerade Angesagte. Im Sozialismus war es die Parteilinie.
- **Die individuelle Freiheit gedeiht — nach gemeiner Auffassung — in einer freien Gesellschaft, und das ist ein Irrtum.**
- Die Geschichte will das Kollektiv, nicht den individuellen Täter.
- Ein Humanist würde sagen, daß die Kriminalität gesellschaftlich bedingt sei, während der Rassist und Genetiker auf die ererbten Unveränderlichkeiten verweist.

Der Autor

Horst Karl August Lummert, geboren am 20. November 1931 in Berlin, gestorben am 23. September 2010 in Berlin.

Synonyme: Avram Kokhaviv, Sam Wonder, Koresh Kukafka, Hoshea Ben Arthur, Gutz Gauch, Felix Pech, Lex Krakel, Tor Weilach, Hakal, Maalah, Halam, Horst Calx, Lukas Storch, Kafka Bar Linah, Anonymus, Hob Art, Unger Varnsdorf, Hoert.

Proletarischer Überzeugungstäter, jüdischer Muslim, Individualist und Universalist, deutscher Publizist, Buchautor, toranischer Fundamentalist, Aufklärer und Geheimnisverräter. *Aliyah und Shahadah* 1988.

Das Edelste, das vom deutschen Denken zu erwarten war.

Der Advokat des Teufels als Aufklärer neuen Typs. Eine einzigartige Provokation.

Herausgeber der Vierteljahreshefte *kuckuck* (kulikri) von 1973 bis 1999. Mitbegründer und Autor der **kokhaviv publications** von 1999 bis 2010. **Bücher:** Horst Lummert in *kuckuck* (kulikri) 1973 bis 2000 & unveröffentlichte Texte aus 40 Jahren Wüste. Die vielsandigen Vordenklichkeiten des Avram Kokhaviv. Mit grafischen Einlassungen von Gutz Gauch. 13 Bände, 2000; Was ist neu, was ist anders? Spuren einer globalen klassen- und kastenpolitischen Interessen-Koalition. 11. September 2001. Die Reaktion ist das Ereignis, 2001; Die Schriften entheiligen, 2000.

Die Reihe

Auch nach dem Tode von Horst Lummert sind die behandelten Themen und deren Analysen brand-aktuell. Die Reihe **Der Graue Fundus** stellt die Kernthesen von Kokhaviv in den Mittelpunkt und legt, in linearisierter Form, *synonymübergreifend*, die schon *und noch lange* akuten Schriften dem geneigten Leser in die Hände und in einen neuen Kontext.